



LIEBE LESERIN, LIEBER LESER

Wenn bei der Brauerei Feldschlösschen in Rheinfelden gebaut wird, geht es für uns um mehr als neue Gebäude. Es geht um einen Standort, den wir seit vielen Jahren begleiten – und um eine Partnerschaft, die über einzelne Projekte hinausgeht.

Feldschlösschen entwickelt seinen traditionsreichen Produktionsstandort kontinuierlich weiter, und wir dürfen diesen Weg als Generalplaner seit Langem mitgestalten. Mit dem neuen Hochregallager entsteht ein Projekt, das in seiner Dimension und Komplexität neue Massstäbe setzt.

Automatisierte Logistik, Schienenanbindung, anspruchsvolle Technik und der sensible Umgang mit dem Bestand treffen hier aufeinander. Genau diese

Kombination macht das Projekt exemplarisch für die Herausforderungen unserer Branche – und für den Mehrwert integrierter Planung.

Der folgende Projektbeschreibung gibt Einblick in ein Vorhaben, das zeigt, wie sich technische Präzision, vorausschauende Koordination und regionale Verbundenheit zu einer tragfähigen Gesamtlösung verbinden lassen.



Daniel Anastasovski, Leiter Generalplanung und Mitglied der Geschäftsleitung, JAUSLIN STEBLER

Bild links oben: Der neue Logistikplatz Nord gehört zu den ersten realisierten Teilprojekten und schafft die Voraussetzungen für die nächsten Bauetappen.

Bild rechts unten: Ausbau des Leitungsnetzes für das Feldschlösschen Areal

Hinweis: In dieser Broschüre wird zur besseren Lesbarkeit und Verständlichkeit bei geschlechtsspezifischen Bezeichnungen jeweils nur die männliche oder weibliche Form verwendet. Diese sollen ausdrücklich alle Geschlechter einschliessen.

STANDORTENTWICKLUNG FELDSCHLÖSSCHEN RHEINFELDEN

Facts and figures

Projektbezeichnung	NOVA Modernisierung Logistikbetrieb
Bauherrschaft	Feldschlösschen Supply Company AG
Planerteam NOVA	Im Generalplanerteam sind Architekten, Haustechnikplaner, Geologen und Geotechniker, Umwelt- und Landschaftsplanung, Bodenkundliche Baubegleitung
Ausführung weitere Beteiligte	ERNE AG, Swisslog AG, AEW Energie AG, Stadt Rheinfelden
Zeitraum der Planung, Ausführung und Inbetriebnahme mit integralen Tests	2024 – 2030

INTEGRIERTE GESAMTPLANUNG

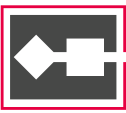


Die Herausforderung liegt darin, zahlreiche Teilprojekte, Fachdisziplinen und betriebliche Anforderungen zu koordinieren und daraus eine tragfähige Gesamtlösung für die Zukunft zu entwickeln.

Ralph Ammann, Projektleiter
JAUSLIN STEBLER AG

Modernisierung des Logistikbetriebs – integrierte Standortentwicklung

Mit der Modernisierung seines Logistikbetriebs investiert Feldschlösschen gezielt in die Zukunft des Standorts Rheinfelden. Als grösste Brauerei und führende Getränkehändlerin der Schweiz ist das Unternehmen auf eine leistungsfähige Logistik angewiesen. Wachsende Sortimente und steigende Anforderungen an die Lieferfähigkeit machten eine umfassende Weiterentwicklung der bestehenden Infrastruktur notwendig. Ziel ist es, Warenströme zu bündeln, externe Lagerstandorte zu reduzieren und den Standort langfristig zu stärken. Als General- und Gesamtleitungsplaner begleitet die Jauslin Stebler AG dieses Grossprojekt von der Planung bis zur Umsetzung. Herzstück der Modernisierung ist ein rund 35 Meter hohes Hochregallager mit Platz für rund 50'000 Paletten, einem neuen Bahnverlad und einem automatisierten Palettenförder-System (kurz: Monorail). Damit werden zentrale Logistikprozesse automatisiert, externe Lagerstandorte reduziert und die Warenströme am Standort Rheinfelden künftig deutlich effizienter gesteuert.



PROJEKTMANAGEMENT:
GENERALPLANUNG



HOCHBAU: TRAGKONSTRUKTION, BRANDSCHUTZ, BAUPHYSIK, NACHHALTIGES BAUEN



INFRASTRUKTURBAU:
BAHNBAU, WERKLEITUNGSBAU



GEOMATIK:
BESTANDESAUFNAHMEN, BAUVERMESSUNG



Heute prägen Umschlagflächen, Bahnverlad und Werkstattgebäude das Areal. Künftig entstehen hier das Hochregallager und der neue Bahnverlad.



BAUEN BEI LAUFENDEM BETRIEB



Während auf dem Areal produziert, gelagert und verladen wird, laufen gleichzeitig Rückbau-, Umbau- und Neubauarbeiten. Das verlangt Präzision, Flexibilität und eine enge Abstimmung aller Beteiligten.

Annika Adler & Jörg Eckert, Bauleitung
JAUSLIN STEBLER AG



Mit der Logistikmodernisierung realisiert Feldschlösschen eines der grössten Infrastrukturprojekte der vergangenen Jahrzehnte am Standort Rheinfelden.

GRUNDLAGE FÜR DIE ZUKUNFT



Mit der Modernisierung unseres Logistikbetriebs schaffen wir die Grundlage für zukünftiges Wachstum. Das Projekt stärkt die Effizienz unserer Logistik und sichert den Standort Rheinfelden langfristig.

Tim Fischbacher, Projektleiter
Feldschlösschen Supply Company AG

Mehr als ein Neubau

Das Hochregallager prägt das Projekt nach aussen, tatsächlich umfasst die Modernisierung des Logistikbetriebs jedoch weit mehr als einen einzelnen Neubau. Die neue Logistikinfrastruktur verbindet künftig Bahnverlad, Hochregallager und bestehende Produktions- sowie Verladebereiche zu einem durchgängigen System. Paletten werden automatisiert transportiert und eingelagert, wodurch Warenströme gebündelt und Prozesse effizienter gestaltet werden können. Gleichzeitig werden Transportwege zu externen Lagerstandorten reduziert. Zu den baulichen Massnahmen gehören unter anderem die Umnutzung bestehender Gebäude zu Werkstatt- und Betriebsflächen, Anpassungen im Bestand für die neue Monorail-Anlage, Rückbauarbeiten, Gleisverschiebungen sowie umfangreiche Tiefbau- und Umgebungsarbeiten. Parallel dazu werden die Energieversorgung ausgebaut, neue Trafostationen integriert und eine Photovoltaikanlage für die Eigenstromproduktion realisiert. Die Herausforderung liegt dabei nicht allein in der technischen Planung, sondern vor allem in der Koordination der zahlreichen Abhängigkeiten. Rückbau, Tiefbau, Spezialtiefbau, Hochbau, Stahlbau und Gleisbau greifen ineinander und müssen zeitlich präzise abgestimmt werden.

Bauen bei laufendem Betrieb

Eine Besonderheit des Projekts ist die Umsetzung während laufendem Betrieb. Produktion, Lagerhaltung und Distribution müssen während der gesamten Bauzeit uneingeschränkt funktionieren. Gleichzeitig werden bestehende Gebäude umgebaut, Infrastrukturen angepasst und neue Anlagen erstellt. Bevor eine Baustelle eingerichtet werden kann, erfolgen deshalb detaillierte Abstimmungen mit der Bauherrschaft. Bereits kleine Eingriffe können Auswirkungen auf Lieferketten, Produktionsabläufe oder interne Logistikwege haben.



Der Umbau eines Bestandsgebäudes zur neuen Betriebswerkstatt und Schlosserei schafft damit die Grundlage für die nachfolgenden Projektetappen.



Die ersten Ergebnisse der Modernisierung sind bereits sichtbar. Mit der Verlegung der Werkstatt und der Erstellung des Logistikplatzes Nord konnten zwei wichtige Teilprojekte erfolgreich abgeschlossen werden. Sie schaffen die Voraussetzungen für die nachfolgenden Bauetappen und zeigen exemplarisch die hohe Koordinationsleistung, die für ein Projekt dieser Grössenordnung erforderlich ist. Klare Freigabeprozesse, regelmässige Planungssitzungen und eine detaillierte Bauphasenplanung schaffen die Grundlage dafür, dass Bauarbeiten und Tagesgeschäft parallel funktionieren. Zusätzliche Komplexität entsteht durch Eingriffe in bestehende Gebäudestrukturen, die teilweise über Jahrzehnte gewachsen sind und nicht vollständig dokumentiert wurden. Flexibilität, Erfahrung und eine enge Zusammenarbeit aller Beteiligten sind deshalb entscheidende Erfolgsfaktoren.

Generalplanung als Schlüssel zum Erfolg

Für Jauslin Stebler bedeutet das Projekt weit mehr als die Planung eines einzelnen Bauwerks. Als Generalplaner koordinieren wir sämtliche Fachdisziplinen und sorgen dafür, dass technische, organisatorische und regulatorische Anforderungen zu einer funktionierenden Gesamtlösung zusammengeführt werden. Neben der Planung umfasst dies die Steuerung der Projektabläufe, die Begleitung von Bewilligungsverfahren, die Abstimmung mit Behörden und Denkmalpflege sowie die Koordination sämtlicher Schnittstellen zwischen Bauherrschaft, Fachplanern und ausführenden Unternehmen. Zum Generalplanerteam gehören neben Jauslin Stebler zehn weitere Planungs- und Fachunternehmen. Innerhalb der Jauslin Stebler AG sind die Bereiche Geomatik, Hochbau, Infrastrukturbau und Projektmanagement eingebunden. Gemeinsam mit den Projekt- und Fachverantwortlichen von Feldschlösschen entsteht so ein Team von rund 30 Spezialistinnen und Spezialisten. Der Mehrwert für die Bauherrschaft liegt in einer zentralen Projektorganisation mit klaren Verantwortlichkeiten, kurzen Entscheidungswegen und abgestimmten Kommunikationsstrukturen. Die langjährige Zusammenarbeit mit Feldschlösschen sowie die detaillierte Kenntnis des Standorts ermöglichen es, Chancen und Risiken frühzeitig zu erkennen und die zahlreichen Teilprojekte zielgerichtet aufeinander abzustimmen.

Komplexität beherrschen

Die grösste Herausforderung des Projekts liegt nicht im einzelnen Bauwerk, sondern im Zusammenspiel der zahlreichen Teilprojekte. Entscheidend sind dabei klare Prozesse und eine vorausschauende Planung. Vor jeder Bauetappe werden die Anforderungen gemeinsam mit der Bauherrschaft abgestimmt, Flächen vorbereitet und Sicherheits- sowie Brandschutzmassnahmen definiert. Eine enge Koordination der Gewerke und klar definierte Meilensteine schaffen die Grundlage für eine koordinierte Umsetzung. In den kommenden Monaten folgen weitere zentrale Schritte der Logistikmodernisierung. Dazu gehören die Anpassung bestehender Gebäude für das neue Monorail-System, umfangreiche Werkleutungs- und Gleisbauarbeiten sowie die Vorbereitung des neuen Bahnverlads und des Hochregallagers. Mit jeder abgeschlossenen Etappe rückt die zukünftige Logistikinfrastruktur von Feldschlösschen ein Stück näher.

Kontinuität und Innovation: Die nächste Generation der Generalplanung in der Geschäftsleitung

Für den Erfolg komplexer Bauvorhaben braucht es zweierlei: Erfahrung und die Bereitschaft, sich weiterzuentwickeln. Bei Jauslin Stebler wird genau diese Haltung gelebt. Der langfristig vorbereitete Führungswechsel in der Generalplanung von Ralph Ammann an Daniel Anastasovski steht dafür exemplarisch. Er ist Ausdruck von Vertrauen, Kontinuität und dem Anspruch, auch künftig ein verlässlicher Partner für anspruchsvolle Projekte zu sein.

Ralph: Der Architekt langfristiger Partnerschaften

Seit seinem Eintritt im Jahr 1998 hat Ralph die Generalplanung bei Jauslin Stebler entscheidend geprägt. Sein Verständnis von Planung ging dabei stets über die reine Projektabwicklung hinaus. Ihm war früh klar, dass nachhaltiger Erfolg nur dort entsteht, wo echte Partnerschaften wachsen können. Sein Ansatz: Für jeden Kunden gibt es eine feste Ansprechperson, die als zentraler Koordinator fungiert und das Projekt über alle Phasen hinweg kennt. Diese persönliche Verantwortung schafft Kontinuität, Vertrauen und Sicherheit – gerade bei komplexen Vorhaben. Was intern als Haltung gelebt wurde, trägt heute unser Claim «Personalized Engineering»: Planung mit Nähe, Verlässlichkeit und einem tiefen Verständnis für die Bedürfnisse der Kunden. Seit 2009 war Ralph zudem Mitglied der Geschäftsleitung der Jauslin Stebler AG. Nach der Übergabe beider Funktionen an Daniel Anastasovski widmet sich Ralph wieder verstärkt der Projektleitung – einer Rolle, in der er seine Erfahrung direkt und mit sichtbarer Freude in die Projekte einbringt.



Ralph über Daniel: «Seine grösste Qualität? Bei ihm bleibt einfach nichts liegen.»

Daniel: Garant für zukunftsfähige Projekte

Daniel ist seit 2012 Teil von Jauslin Stebler und hat sich seither als treibende Kraft in der Generalplanung etabliert. Seine Arbeitsweise ist klar strukturiert, prozessorientiert und digital geprägt – Eigenschaften, die für moderne Bauvorhaben zunehmend entscheidend sind. Er steht für Effizienz, Transparenz und den gezielten Einsatz neuer Methoden, um Projekte nicht nur erfolgreich, sondern auch nachhaltig und zukunftsfähig zu gestalten. Dabei versteht er Führung nicht als Kontrollfunktion, sondern als Verantwortung für Projekte und Menschen. Diese Zuverlässigkeit prägt Daniels neues Rollenverständnis. Er ist sich der Verantwortung bewusst, die mit der Leitung der Generalplanung und seiner Funktion als Mitglied der Geschäftsleitung verbunden ist und setzt sich mit grossem Engagement für den gemeinsamen Erfolg ein.



Daniel über Ralph: «Ich schätze an ihm seine präzise Arbeitsweise und sein extrem hohes Qualitätsbewusstsein.»

Ein nahtloser Übergang – aus Vertrauen gewachsen

Der Führungswechsel in der Generalplanung war das Ergebnis einer über fünf Jahre angelegten, strategischen Planung. Er basiert auf gegenseitigem Respekt, einer gemeinsamen fachlichen Haltung und einer sehr ähnlichen Arbeitsweise.

«Unsere Arbeitsweisen sind sehr ähnlich, die Chemie stimmte von Anfang an – fachlich wie persönlich», erklärt Daniel. Ralph ergänzt: «Wir haben seit Jahren einen sehr guten Draht zueinander und können uns blind aufeinander verlassen.» Für die Kunden bedeutet dieser Übergang vor allem eines: Stabilität. Die hohe Qualität der Generalplanung wird nahtlos weitergeführt – getragen von Erfahrung und neuen Impulsen.

Die Vision: Ihr Erfolg ist unser Anspruch

An der Mission von Jauslin Stebler ändert sich nichts: Der Anspruch, für die Kunden «die Besten zu sein», bleibt bestehen. Daniel wird die erfolgreiche Strategie mit seinem eigenen Stil weiterführen und dabei gezielt auf kontinuierliche Verbesserung und die Chancen der Digitalisierung setzen. Die Kombination aus Ralphs langjähriger Erfahrung und Daniels Innovationskraft stellt sicher, dass Jauslin Stebler auch künftig bestens aufgestellt ist – um komplexe Herausforderungen zu meistern und Projekte erfolgreich umzusetzen. Immer mit dem klaren Fokus auf das, was zählt: der Erfolg unserer Kunden.



Führungswechsel in der Generalplanung von Ralph Ammann (re.) an Daniel Anastasovski (li.) – zwei die sich fachlich wie persönlich gut verstehen.

IMPRESSUM

Redaktion
Sandra Mönig

Kontakt
Tel. +41 61 467 67 67
editio@jauslinstebler.ch
www.jauslinstebler.ch

Adresse der Redaktion
JAUSLIN STEBLER AG
EDITIO, Neue Bahnhofstrasse 125
4132 Muttenz

Gestaltung
designersfactory ag
Leonhardsstrasse 38
4051 Basel

Fotos
Uta Grütter
Jauslin Stebler AG